

# Vorwort

Unter einer angewandten Soziologie wird eine auf Gesellschaft bezogene Wissenschaft verstanden, die theoretisches und empirisches Wissen auf konkrete soziale Zusammenhänge und Alltagserfahrungen ausrichtet. Inhaltlich wird hierbei Bezug genommen auf individuelle Erlebnisse, auf verallgemeinerbare Geschehnisse des Alltags sowie auf gesellschaftliche Ereignisse und steuerungspolitische Herausforderungen. Das Ziel dieser Zugangsweise besteht darin, einen wissensbasierten und zugleich aktuellen Zusammenhang sowohl zur eigenen Lebenswirklichkeit als auch zu allgemeinen Fragestellungen menschlichen Zusammenlebens herzustellen. Im Gegensatz zu traditionellen Einführungen in die Soziologie über ihre Grundbegriffe, Theorien oder Klassiker hat dieser Zugang den Vorteil, dass eine Verknüpfung aus Alltagserfahrungen, lebenspraktischen Bezügen und wissenschaftlichem Erklärungswissen hergestellt wird. Studierende der Soziologie oder vergleichbarer Studiengänge im Haupt- und Nebenfach haben so die Möglichkeit, sich thematisch und zugleich anwendungsbezogen mit ausgewählten relevanten Themen zu beschäftigen. Darüber hinaus können auch Bezüge zur beruflichen Praxis hergestellt werden.

Das Studienbuch fokussiert im *ersten Kapitel* einen lebenslaufbasierten Zugang (► Kap. 1). Unter Bezugnahme auf konkrete Fallkonstellationen in prägenden Lebensphasen wie Kindheit und Jugend, Familie und Erwerbsbiographie werden spezifische Herausforderungen der Persönlichkeitsentwicklung und des gesellschaftlichen Miteinanders in den Blick genommen.

*Kapitel 2* konzentriert sich auf das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft und greift Themenbereiche wie Körperlichkeit, Identitätsbildung, Gesunderhaltung und Formen sozialer Ausgrenzung am Beispiel der Behinderung auf (► Kap. 2).

*Kapitel 3* legt den Schwerpunkt auf Aspekte sozialer Interaktion und Lebensführung, die insbesondere durch den informationstechnologischen Wandel der Moderne grundsätzlich neugestaltet werden bzw. neu zu gestalten sind (► Kap. 3). Stichworte sind hier neue Formen der Informations- und Wissensgenerierung, der medialen Vernetzung, aber auch der Erwerbsarbeit und des Konsums.

In *Kapitel 4* kommen Herausforderungen in den Blick, die sich auf einen globalen sozialstrukturellen Wandel beziehen (► Kap. 4). Themen wie Urbanisierung, Wirtschaft, Migration und globale soziale Ungleichheiten werden überblicksartig behandelt.

*Kapitel 5* nimmt Bezug auf aktuelle Herausforderungen und Problemlagen gesellschaftlicher Entwicklung (► Kap. 5). Am Beispiel der Gegenstandsbereiche soziale Probleme, Populismus, Pandemien und Klimawandel wird verdeutlicht, welche Bezüge sich aus einer angewandten Soziologie ergeben.

Eine systematische Einführung in zentrale Themen und Grundbegriffe der Soziologie kann und will das Studienbuch nicht bieten. Das Ziel des Studienbuches besteht in einer übersichtlichen und verständlichen Einführung in ausgewählte Themenfelder der Soziologie. Auf der Basis dieses Einstiegs und Überblicks sollen Studierende in die Lage versetzt werden, sich mit bestimmten Fragestellungen, Teilaßen und empirischen Befunden während ihres Studiums, z.B. im Rahmen von zu erstellenden Referaten oder Hausarbeiten, vertiefend zu beschäftigen. Die Kapitel bauen daher auch nicht aufeinander auf. Je nach Interesse ist ein selektiver Zugang, ohne Lektüre der vorhergehenden Kapitel, möglich.

Für Lehrende kann das Studienbuch eine hilfreiche Unterstützung zur Strukturierung und inhaltlichen Ausgestaltung von Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen sein. Die Texte sind so aufgebaut, dass auf der Grundlage von einleitenden Fallbeispielen und einer historischen Verortung des Gegenstandsbereichs Zugänge zu aktuellen Wissensbeständen und Debatten erschlossen werden. Auf dieser Grundlage können vertiefende Betrachtungen zu einzelnen Teilaßen einer Thematik erfolgen. Am Ende eines jeden Kapitels finden sich Vorschläge für die weitere Beschäftigung mit den jeweiligen Inhalten. Bei den Fallbeispielen in den Kapiteln handelt es sich um fiktive Geschichten und nicht um Berichte über reale Personen.

Die Autoren danken ganz herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kohlhammer Verlags für die äußerst hilfreiche und konstruktive Zusammenarbeit. Zu danken ist auch Justin Geißler, der uns bei der Erstellung der Druckvorlage tatkräftig unterstützt hat.

September 2022  
Thomas Hermsen & Martin Schmid